

## Die Zukunft der Rosen...

...und die Rosen der Zukunft. Zu sehen bei den Rosentagen der «agrotropic AG» in Rümlang.

Text und Fotos: Dorothee Bauland



Die Zukunft der «agrotropic AG»: Bernhard Bürgisser mit Sohn Valentin und Tochter Nora.

Rosen – was sonst? Das ist für Gastgeber Bernhard Bürgisser logisch. «An unseren «Rosentagen» stehen natürlich die Rosen im Vordergrund», begrüßte er seine Gäste. Und tatsächlich: es war nicht zu übersehen, dass sich bei diesem Händleranlass alles um die Königin der Blumen drehte. Die «agrotropic», so Bürgisser, sei der führende Rosenimporteur in der Schweiz – entsprechend gross war die Rosenvielfalt, die er am 25. Oktober in Rümlang präsentierte: Duftrosen, Sprayrosen, Gartenrosen, kleinblütige und grossblütige Rosen, Ecuador-Rosen, Kenia-Rosen, Fairtrade-Rosen, Zukunftsrosen... Zukunftsrosen? Ja, genau. Auch die Rosen der Zukunft wurden an diesem Anlass für den Blumengrosshandel vorgestellt. In einem speziellen Ausstellungscube zeigten die Züchter und Produzenten der fünf anwesenden «agrotropic»-Lieferanten («Hoja verde» und «Royal Flowers» aus Ecuador, «Zena Roses» aus Kenia sowie «Interplant» und «Preesman» aus den Niederlanden) ihre 25 vielversprechendsten Neuheiten. Manche noch so neu, dass sie noch nicht einmal einen Namen trugen. Welche die Favoritin der Schweizer Blumengrosshändler ist? «A1» und «Code 2» jedenfalls konnten im Kunden-Ranking nicht punkten. Auf Rang eins des kleinen Schönheitswettbewerbs plat-

zierten sich am Ende 'Deep Water' vor 'Moody Blues' und 'Amaretto' (an dieser Stelle sei verraten, dass das Herz der Redaktion allerdings für 'Twilight', 'Hummer' und 'Secret Garden' schlägt.)

### Die Zukunft der Schnittblumen

Die Zukunft der Rosen im Besonderen ist ein verständliches Anliegen der «agrotropic» – aber auch die Zukunft der Schnittblumen im Allgemeinen. So beauftragte Bernhard Bürgisser eigens zu diesem Anlass das «Gottlieb Duttweiler Institut» (GDI) mit einem Vortrag zum Thema. Referentin Karin Frick beleuchtete die Zusammenhänge zwischen den globalen Megatrends und ihren Gegentrends (z.B. Globalisierung – Regionalisierung, Urbanisierung – Ländlichkeit, Komplexität – Einfachheit, etc.) und deren Bedeutung für die Blumenbranche. Insbesondere der Aspekt der Frische, so die Marktforscherin, habe enorm an Bedeutung gewonnen. Ausserdem seien Blumen ein Luxusprodukt: «Ich kann ohne Blumen leben. Aber sie sind etwas, was mein Leben schöner macht.» Sogar in Krisenzeiten gebe es bei Luxusgütern wie Blumen noch gute Umsätze, so Frick. Allerdings sei die Inszenierung enorm wichtig.



1. Platz im Neuheiten-Ranking: 'Deep Water'.



2. Platz: 'Moody Blues'.



3. Platz 'Amaretto'.





Rosentage in Rümlang: ein farbenprächtiger Anlass für den Blumengrosshandel der Schweiz.

### Die Zukunft der «agrotropic»

Bei diesem Anlass ging es jedoch nicht nur um die Zukunft der Rosen, sondern auch um die Zukunft der «agrotropic AG». Nicht ohne Stolz stellte Bernhard Bürgisser seinen Sohn Valentin vor, der nach einem erfolgreich abgeschlossenen Betriebswirtschafts-Studium in Zürich nun im kommenden Jahr den 1976 gegründeten Betrieb übernehmen wird. Bernhard Bürgisser erklärte: «Ich werde nächstes Jahr 65 Jahre alt und werde mich dann sukzessive aus dem Tagesgeschäft zurück ziehen. Ich werde mich – wie man so sagt – auf strategische Aufgaben kon-

zentrieren und auch weiterhin den persönlichen Kontakt mit unseren Kunden und Lieferanten pflegen.» Valentin Bürgisser hat bereits während seiner Studienzeit in einem Pensum von 30 bis 40 Prozent im Betrieb gearbeitet und ist somit bestens mit der Materie vertraut. Tatkräftig unterstützt wird er bei seinen künftigen Aufgaben von der bewährten Geschäftsleitung mit Dieter Müri, Peter Saxer, Jan ten Pas und Alois Loser – und auch durch seine Schwester Nora Bürgisser, die in Wädenswil Gartenbau studierte und ebenfalls seit einiger Zeit für die «agrotropic AG» tätig ist. ■

[www.agrotropic.ch](http://www.agrotropic.ch), [www.tropi-flora.com](http://www.tropi-flora.com)



Schnittgrün aus Sri Lanka: «agrotropic»-Marketingleiter Sampson Larnyoh mit den geschickten Fachfrauen.



Die Favoriten der Redaktion: 'Twilight'.



'Hummer'.



'Secret Garden'.